



Kompetenzen	Medienkompetenzen	Inhalte/Themen	Innerfachliche Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen
Narrative Kompetenz: Dieser Begriff fasst die fachspezifischen Merkmale historischer Bildung zusammen. Narrative Kompetenz im Fach Geschichte verweist insofern sowohl auf den Erkenntnisprozess selbst als auch auf dessen Produkte. Der historischen (Re-) Konstruktion korrespondiert die Fähigkeit zur Dekonstruktion historischer Narrationen. Sachkompetenz: Zeit: Schülerinnen und Schüler beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung). Raum: Sie bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource. Fachbegriffe: Sie wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an. Plausibilität: Sie nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv. Identität: Sie beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.	1. Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren ... informieren sich unter Anleitung mithilfe von Medien. ... beherrschen den Umgang mit altersgerechten Suchmaschinen. ... entwickeln erste Suchstrategien. ... entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen. ... speichern Daten und Informationen sicher und auffindbar. Zum Beispiel: Online-Recherche (Wikipedia) zu Zunftzeichen z.B. Erforschung des heutigen Mittelalterbildes (Suchbegriff „Mittelalter für Kinder“) 2. Kommunizieren und Kooperieren ... geben Erkenntnisse aus Medien Erfahrungen weiter und bringen diese in kommunikative und kooperative Prozesse ein. ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen	Weltdeutung und Religion, Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt → Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ora et labora“, Stadtrecht Transkulturalität Unterschiedliche Formen von Kulturbeggnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten), Weltdeutung und Religion, Wirtschaft und Umwelt, Transkulturalität Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit → 1492, Konfessionen Transkulturalität Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet → Antike, Mittelalter, Neuzeit	Mündliche Leistungen: Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität) • Mündliche Überprüfungen • Kurze schriftliche Überprüfungen • Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio) • Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen • Referate und/oder Präsentationen • Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe, Projekte) Schriftliche Leistungen: Pro Halbjahr wird eine vorher anzukündigende schriftliche Leistungsüberprüfung geschrieben. Der Anteil der schriftlichen Leistungsbewertung beträgt 40%	Korrekturzeichen: Es gelten die vereinbarten Korrekturzeichen der Cäcilien-Schule: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern ✓ – fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Fach- und Fokustage: ... (wird ergänzt)



Kompetenzen	Medienkompetenzen	Inhalte/Themen	Innerfachliche Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen
Methodenkompetenz: übergreifend: Schülerinnen und Schüler stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein und erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung. sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch): Sie erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach und setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt. visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen: Sie beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung) und setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt. 				



Kompetenzen	Medienkompetenzen	Inhalte/Themen	Innerfachliche Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen
Urteilsbildung: Sie beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung).	6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel. Zum Beispiel: Darstellung der Zünfte auf der Seite https://www.zunft.de/magazin/die-geschichte-der-zunft untersuchen. Kritische Analyse eines Hörspiels (Geschichte und Geschehen, S.234).			Sowohl für die Vorbereitung als auch für die Besprechung von Hausaufgaben ist eine angemessene Zeit im Unterricht vorzusehen. Die Schule würdigt die bei den Hausaufgaben gezeigten Leistungen der Schülerinnen und Schüler angemessen und fördert auch auf diese Weise deren Motivation. Hausaufgaben dürfen jedoch nicht mit Noten bewertet werden. 3. Durch Absprachen der Lehrkräfte untereinander sowie eine differenzierte Aufgabenstellung sind der Belastbarkeit und dem Alter der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen. Für die Koordinierung ist die Klassenkonferenz zuständig (§ 35 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 NSchG). 4. Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand zur Erstellung von Hausaufgaben außerhalb der Schule sind im Primarbereich 30 Minuten, im Sekundarbereich I 1 Stunde, im Sekundarbereich II 2 Stunden. ...“ (Quelle: RdErl. d. MK v. 12.9.2019 - 36-82100 (SVBl. 10/2019 S. 500), geändert durch RdErl. vom 16.05.2024 (SVBl. 7/2024 S. 383) - VORIS 22410 -)